Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 12-06
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (22. März 2012)

Die News Nachhaltigkeit 12-06 als PDF-Datei: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6999

---

12. RNE-Jahreskonferenz am 25.06.2012 in Berlin – Infos und Anmeldung unter: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/veranstaltungen-des-rates/12-jahreskonferenz/

---

* Aktuelle Meldungen

+ Bundesregierung legt neues Ressourceneffizienzprogramm vor
+ Effizientes Wirtschaften: Politik setzt auf Umweltmanagementsystem EMAS
+ Kennzahlen-Chaos behindert nachhaltige Investments
+ Nachhaltigkeit deutscher Autobauer: Experten für ehrgeizigere Vorgaben
+ Sustainia: Virtuelles Modell einer nachhaltigen Welt entsteht

* Studien, Berichte, Ausschreibungen
* Neue Bücher
* Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Aktuelle Meldungen **

++ Bundesregierung legt neues Ressourceneffizienzprogramm vor ++

Deutschland soll weltweites Vorbild bei der effizienten Nutzung natürlicher Rohstoffe werden. Das hat sich die Bundesregierung im Ende Februar von ihr beschlossenem Deutschen Ressourceneffizienzprogramm ProgRess vorgenommen. Das neue Regierungsprogramm soll den deutschen Rohstoffverbrauch vom Wirtschaftswachstum entkoppeln und zur Umsetzung der Ziele der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie beitragen. Bundesumweltminister Norbert Röttgen bezeichnete es als einen „Masterplan für nachhaltiges Wachstum". Umweltverbände und Industrievertreter finden ProgRess im Grundsatz gut, haben aber auch Zweifel, ob es dem Ziel der Bundesregierung gerecht werden kann.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6980

++ Effizientes Wirtschaften: Politik setzt auf Umweltmanagementsystem EMAS ++

Damit Rohstoffe und Ressourcen effizienter eingesetzt werden, will die Bundesregierung mehr Unternehmen für Umweltmanagementsysteme gewinnen. Das hat sie sich in ihrem neuem Ressourceneffizienzprogramm ProgRess vorgenommen. Besonders hervorgehoben werden darin die Chancen von EMAS, dem laut Bundesregierung umfassendsten Umweltmanagementsystem. EMAS eignet sich für Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Branche und kann helfen, deren Kosten für Energie und Rohstoffe zu senken. Eingesetzt wird das System deutschlandweit trotzdem nur von rund 1.400 Betrieben, Vereinen oder Verbänden. Ist der Aufwand für die Öko-Zertifizierung zu hoch?

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6998

++ Kennzahlen-Chaos behindert nachhaltige Investments ++

Einige der weltweit größten privaten Kapitalbeteiligungsgesellschaften setzen zunehmend auf Nachhaltigkeit. Laut einer aktuellen Umfrage der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) wollen fast alle von ihr befragten Private-Equity-Firmen ihre Investmentstrategien in den kommenden fünf Jahren stärker an sozial-ökologischen Kriterien ausrichten. Das hat einen Grund: Ihre Kapitalgeber drängen immer öfter darauf. Noch allerdings scheint nicht jede Beteiligungsgesellschaft fit für den Wandel. Eine „grüne" Investmentstrategie kann nur jede Zweite vorweisen. Auch bei der Erfolgsmessung hapert es noch.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6990

++ Nachhaltigkeit deutscher Autobauer: Experten für ehrgeizigere Vorgaben ++

Kaum ein Thema scheint für die großen deutschen Autobauer derzeit so wichtig wie die Nachhaltigkeit. Volkswagen-Chef Martin Winterkorn gab Anfang März den Startschuss für einen grundlegenden ökologischen Umbau des Konzerns. BMW wurde jüngst zum am nachhaltigsten wirtschaftenden DAX-Unternehmen gekürt und ist auch laut Konzernchef Norbert Reithofer der nachhaltigste Hersteller der Branche. Daimler hat sich bereits vergangenes Frühjahr ein Nachhaltigkeitsprogramm verschrieben. Jeder Hersteller versucht, noch nachhaltiger als der Mitbewerber zu sein. Ist das mehr als Tamtam?

Den vollständigen Text der Meldung finden sie hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6988

++ Sustainia: Virtuelles Modell einer nachhaltigen Welt entsteht ++

Im Internet wird gerade eine neue, nachhaltige Welt namens Sustainia aufgebaut. Sie soll Nachhaltigkeit greifbarer machen und zeigen, wie die Menschheit im Jahr 2020 leben könnte, wenn heute verfügbare Nachhaltigkeitstechnologien auf breiter Front zum Einsatz kommen. Bis zum Weltgipfel über nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen im Juni („Rio+20") soll das virtuelle Weltmodell bewohnbar sein. Unterstützt wird der Schöpfungsakt von einigen der größten Unternehmen der Welt und prominenten Fürsprechern der Nachhaltigkeit aus Politik und Wissenschaft.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6978

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Umweltbundesamt: „Grüne" Wirtschaft taugt zum Wohlstandstreiber ++

Wenn die Bundesregierung die Treibhausgase bis zum Jahr 2020 wie versprochen um 40 Prozent senkt, kann sie damit bis zu 630.000 Arbeitsplätze schaffen. Das teilte das Umweltbundesamt Mitte März bei der Vorstellung seiner Jahrespublikation „Schwerpunkte 2012" mit. Bis zum Jahr 2030 könnten weitere 700.000 Arbeitsplätze entstehen, wenn Materialeinsparungspotenziale im verarbeitenden Gewerbe ausgeschöpft werden.

Die UBA-Jahrespublikation finden Sie unter
http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/4213.pdf

++ Trübe Aussichten: OECD-Umweltausblick bis 2050 ++

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD warnt in ihrem neuen „Umweltausblick bis 2050" vor einer Politik des „Weiter-so". Ohne rasche Kehrtwende in Richtung Nachhaltigkeit droht der weltweite Verbrauch an Primärenergie demnach bis 2050 um 80 Prozent zu steigen, die CO_2-Emissionen um 50 Prozent. Die OECD rät unter anderem, Umweltverschmutzung stärker den Verursachern anzulasten.

Eine deutschsprachige Zusammenfassung des OECD-Umweltausblicks finden Sie hier:
http://www.oecd.org/document/
27/0,3746,de_34968570_34968855_40162459_1_1_1_1,00.html

++ Milde Witterung und Preisanstieg senken deutschen Energieverbrauch ++

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ist im Jahr 2011 um 5,3 Prozent gesunken. Das geht aus vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen hervor. Ursächlich sei in erster Linie die milde Witterung im vergangenen Jahr. Auch die erheblich gestiegenen Energiepreise und -kosten hätten zum Verbrauchsrückgang beigetragen. Der Anteil erneuerbarer Energien an der Bruttostromerzeugung stieg auf knapp 20 Prozent.

Die neuen Daten der AG Energiebilanzen für 2011 können Sie hier nachlesen:
http://www.ag-energiebilanzen.de/viewpage.php?idpage=118

++ Europäische Umweltminister verabschieden Position für Weltnachhaltigkeitsgipfel ++

Die Umweltminister der Europäischen Union haben am 09. März ihre Position für die im Juni im brasilianischen Rio de Janeiro stattfindende Konferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung („Rio+20") verabschiedet. In dem Positionspapier sprechen sie sich unter anderem für globale Nachhaltigkeitsziele aus, die den UN-Zielen zur Armutsbekämpfung zur Seite gestellt werden könnten.

Die Rio-Positionen der europäischen Umweltminister finden Sie hier:
http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_Data/docs/pressdata/en/envir/128881.pdf

++ Forscher erkennen Trend zu nachhaltigen Lebensstilen in Europa ++

Viele Menschen in Europa wirtschaften und konsumieren schon nachhaltig. Wie es noch mehr werden können, untersucht das europäische Forschungsprojekt Spread, das jüngst einen ersten Bericht veröffentlich hat. Die Wissenschaftler nehmen darin vier Lebens- und Konsumbereiche unter die Lupe und erläutern Strategien, mit denen der Alltag auf mehr Nachhaltigkeit getrimmt werden kann.

Den rund 160 Seiten starken Bericht können Sie hier herunterladen:
http://www.sustainable-lifestyles.eu/fileadmin/images/content/D1.1_Baseline_Report.pdf

++ Wassersparen beim Einkaufen: Umfrage belegt Interesse an neuem Siegel ++

Jeder fünfte Deutsche weiß, dass ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln hilft, Wasser zu sparen. Das hat eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa für das Wissenschaftsjahr „Zukunftsprojekt Erde" der Bundesregierung ergeben. Fast die Hälfte der Befragten würde beim Kauf eines Produktes außerdem auf dessen Wasserverbrauch achten, wenn es ein Siegel gäbe, das den Verbrauch auf der Verpackung anzeigt.

Die Umfrageergebnisse finden Sie unter
http://www.zukunftsprojekt-erde.de/fileadmin/de.wissenschaftsjahr-2012/content_de/Presse/Pressemitteilungen/Auswertung-Umfrage-Weltwassertag.pdf

++ Deutscher Nachhaltigkeitspreis: Blauer Engel-Preis für „grüne" Unternehmen ++

Im Rahmen des diesjährigen Deutschen Nachhaltigkeitspreises vergeben die Jury Umweltzeichen, die Bundesregierung, das Umweltbundesamt sowie die RAL gGmbH erstmals den Blauen Engel-Preis. Die Auszeichnung prämiert Unternehmen, Initiativen oder öffentliche Einrichtungen, die sich in herausragender Weise für das Umweltzeichen einsetzen. Bewerbungen für den Preis sind noch bis 31. Mai möglich.

Mehr zum neuen Sonderpreis erfahren Sie unter
http://www.nachhaltigkeitspreis.de/806-0-blauer-engel-preis.html

++ „Grüne" IKT: Wettbewerb zeichnet gute Beispiele aus ++

Unternehmen und Institutionen, Berater und Systemhäuser, die herausragende Konzepte und Lösungen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) haben, können sich damit noch bis 13. Juli beim jetzt eröffneten „GreenIT Best Practice Award 2012" bewerben. Ausrichter des Wettbewerbs ist GreenIT-BB, ein Expertennetzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Mehr zu diesem Wettbewerb erfahren Sie unter
http://www.greenit-bb.de/best-practice-award-2012

++ Wettbewerb Kommunaler Klimaschutz 2012 gestartet ++

Gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium sucht die Servicestelle Kommunaler Klimaschutz beim Deutschen Institut für Urbanistik erneut die besten Klimaschutzideen aus Städten und Gemeinden. Ausgezeichnet werden erfolgreich umgesetzte Projekte, Strategien oder Aktionen. Kommunen können sich in drei unterschiedlichen Kategorien bewerben. Einsendeschluss für Wettbewerbsbeiträge ist der 25. Mai.

Die Wettbewerbsunterlagen und weitere Informationen stehen auf dieser Seite:
http://www.kommunaler-klimaschutz.de/wettbewerbe/kommunaler-klimaschutz

++ Ausgeschrieben: Gratis-Wirkungsanalyse für gemeinnützige Klimaschutzprojekte ++

Die gemeinnützige Phineo AG, eine Plattform für Soziale Investoren mit Sitz in Berlin, bietet anderen gemeinnützigen Organisationen, die sich im Klimaschutz engagieren, noch bis zum 22. April eine kostenfreie Analyse der Wirkung ihrer täglichen Arbeit an. Projekte mit besonders großer Wirkung werden mit einer Qualitätsempfehlung ausgezeichnet und in einem Bericht zum Thema Klimaschutz vorgestellt.

Mehr zu dieser Ausschreibung erfahren Sie unter
http://www.phineo.org/themenreports/ausschreibungen/

** Neue Bücher **

Ekardt, Felix (Hrsg.): Klimagerechtigkeit. Ethische, ökonomische, rechtliche und transdisziplinäre Zugänge. Metropolis, 2012, 29,80 Euro, ISBN 978-3-89518-901-2.

Frericks, Patricia; Maier, Robert: European Capitalist Welfare Societies. The Challenge of Sustainability. Palgrave Macmillan, 2012, 85,00 US-Dollar, ISBN 978-0-230-29690-9.

Parr, Adrian: Hijacking Sustainability. MIT Press, 2012, 12,95 US-Dollar, ISBN 978-0-262-51746-1.

Tomlinson, Bill: Greening through IT. Information Technology for Environmental Sustainability. MIT Press, 2012, 10,95 US-Dollar, ISBN 978-0-262-51750-8.

Verbong, Geert; Loorbach, Derk (Hrsg.): Governing the Energy Transition. Reality, Illusion or Necessity? Taylor & Francis, 2012, 30,00 brit. Pfund, ISBN 978-0-415-88842-4.

** Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte und neu vorgelegte Entsprechenserklärungen zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK hin. Unternehmen und andere Organisationen, die ihre Berichte veröffentlichen wollen, schicken diesen bitte an die im Impressum dieses Newsletters genannte Post- oder E-Mail-Adresse der Geschäftsstelle des Rates.

BP Sustainability Review 2011
http://www.bp.com/assets/bp_internet/globalbp/STAGING/global_assets/e_s_assets/e_s_assets_2010/downloads_pdfs/bp_sustainability_review_2011.pdf

---

** Termine **

23. März, Berlin
Ressourceneffizienz durch ökonomische Instrumente – Welchen Rahmen braucht die Green Economy?
Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft
Info und Anmeldung: http://www.foes.de/veranstaltungen/dokumentationen/2012/berlin-23032012/

23. März, Potsdam
Gemeinsam Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen – Auftakt zur Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie für das Land Brandenburg
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Info und Anmeldung: http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php?gsid=bb2.c.523135.de

24. März, Hamburg
EU-Fischereipolitik: Was tun, wenn der Fisch knapp wird?
Fraktion der Grünen im Europäischen Parlament u.a.
Info und Anmeldung: http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/403/403570.html

24. bis 25. März, Berlin
VELOBerlin 2012 – Publikumsmesse rund um Fahrrad, neue urbane Mobilität und Reisen
Velokonzept Saade
Info und Anmeldung: http://www.veloberlin.com

24. bis 25. März, Köln
The Market – Wochenendmarkt & Lifestyleplattform für organics & originals
Heart Projects
Info und Anmeldung: http://www.themarketcgn.com/blog/

26. März, Berlin
Nachhaltigkeit und Öffentliche Wasserwirtschaft – eine symbiotische Verbindung!
Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft
Info und Anmeldung: http://www.allianz-wasserwirtschaft.de/media/startseite/Veranstaltung-2012-03-26.pdf

27. März, Berlin
Zu gut für die Tonne – Strategien gegen die Lebensmittelverschwendung
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Info und Anmeldung: http://www.zugutfuerdietonne.mediacompany.com

27. März, Düsseldorf
Nachhaltiger Schick – 2. Düsseldorfer Nachhaltigkeitstreff
Coworking Space Garagebilk u.a.
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeitstreff.de

27. März, Hamburg
Zwischen Macht und Manipulation – was kann der Verbraucher bewirken?
Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik u.a.
Info und Anmeldung: silke.stahn@wertevolle-zukunft.de

28. März, Erfurt
Kommunen auf dem Weg – 20 Jahre Lokale Agenda 21 in Thüringen
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz u.a.
Info und Anmeldung: http://www.stadtoekologie-arnstadt.de/?mgr=News&node=5

28. März, Osnabrück
Rio+20 vor Ort – Kommunen auf dem Weg zur Zukunftsfähigkeit
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Info und Anmeldung: http://www.izt.de/de/izt-im-ueberblick/presse/veranstaltungen/article/212/

28. März, Wuppertal
Gebäudeeffizienz macht Klimaschutz – Sanierungskongress der EnergieAgentur.NRW
EnergieAgentur.NRW
Info und Anmeldung: http://www.energieagentur.nrw.de/_infopool/page.asp?InfoID=10737

28. März, Wuppertal
Kurzworkshop: So wird mein Unternehmen nachhaltiger!
IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
Info und Anmeldung: http://www.wuppertal.ihk24.de/innovation_und_umwelt/umweltinfos/1738472/Kurzworkshop_So_wird_mein_Unternehmen_nachhaltiger.html

28. bis 29. März, Freising-Weihenstephan
Nahrungsmittelproduktion für das 21. Jahrhundert – Nachhaltig? Sicher? Gesund?
Zentralinstitut Hans Eisenmann-Zentrum für Agrarwissenschaften u.a.
Info und Anmeldung: http://www.wzw.tum.de/ziel/akademie/index.php?id=168

29. März, Dresden
1. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz
Institut für nachhaltige Unternehmensführung und Ressourcenplanung
Info und Anmeldung: http://www.mitteldeutsche-nachhaltigkeitskonferenz.de/

29. März, Frankfurt am Main
VNU-Jahres-Mitgliederversammlung und VNU-Umwelt-Manager-Tag
Verband für nachhaltiges Umweltmanagement (VNU)
Info und Anmeldung: http://www.vnu-ev.de

29. bis 30. März, Hamburg
Von der autogerechten Stadt zur auditiven Stadtplanung
Lärmkontor u.a.
Info und Anmeldung: http://www.laermkontor.de/pdf/Tagungsprogramm_2012.pdf

30. März, Berlin
ASA-Kaleidoskop 2012: Die Zukunft der Energie braucht junge ZukunftsgestalterInnen – Neue Kompetenzen und Herangehensweisen für eine erfolgreiche Energiewende in Deutschland
ASA-Programm der Engagement Global gGmbH
Info und Anmeldung: http://www.asa-programm.de/ueber-asa/teilprogramme/asapreneurs0/ueberblick/asa-kaleidoskop-2012.html

12. April, Berlin
Anständiger Kapitalismus – Ein Konzept für eine radikale Reform unseres Wirtschaftssystems
Urania, Friedrich-Ebert-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.urania.de/programm/2012/k644/

13. April, Halle/Saale
Die Zukunft des Lebens – Synthetische Biologie
Kulturstiftung des Bundes u.a.
Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

13. bis 14. April, Schweriner Schloss & Gemeinde Grambow
(Bio)EnergieDörfer eG: Energiewende mit Akzeptanz
Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern u.a.
Info und Anmeldung: http://nachhaltigkeitsforum.de/5#1304

17. April, Hameln
Plant-for-the-Planet-Akademie zum Thema Klimagerechtigkeit für Kinder von 9 bis 12 Jahren
(auch 21. April Mannheim; 21. April Dornstadt, Solingen, Albstadt, Nürnberg; weitere Termine auf Anbieterwebsite)
Plant-for-the-Planet u.a.
Info und Anmeldung: http://www.plant-for-the-planet.org/de/academy/event

18. April, Bremen
Handel(n) mit Zukunft – Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung Handel
Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung u.a.
Info und Anmeldung: http://www.bizme.de/documents/flyerklein-Handeln_mit_Zukunft.pdf

18. April, München
Blauer Engel für energiebewussten Rechenzentrumsbetrieb
erecon u.a.
Info und Anmeldung: http://www.erecon.de/fileadmin/erecon/downloads/pdf/Programm_und_Anmeldeformular_Muenchen.pdf

20. April, Trier
Zukunftsperspektiven unserer Wälder – wie wirkt sich der Klimawandel aus?
Lokale Agenda 21 Trier
Info und Anmeldung: http://www.la21-trier.de/rio-plus-20/

20. bis 21. April, Baden-Württemberg
48 Stunden für die Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeitstage in Baden-Württemberg
Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeitstage-bw.de

23. April, Berlin
Wie werden wir eine Postwachstumsgesellschaft – und wie funktioniert sie? Vortrag von Prof.'in Dr. Angelika Zahrnt, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung
Urania, Friedrich-Ebert-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.urania.de/programm/2012/k814/

24. April, Düsseldorf
Zukunft der Industriegesellschaft. Nachhaltige Entwicklung und „Green Economy" in NRW
NABU
Info und Anmeldung: http://www.NABU.de/Regionalkonferenz

25. April, Hannover
Energy Management in Industry – Forum in Rahmen der Hannover Messe
Deutsche Energie-Agentur u.a.
Info und Anmeldung: http://www.dena.de/themen/thema-esd/veranstaltungen/veranstaltung

26. April, Berlin
Geschäftstourismus in Metropolen nachhaltig gestalten
TÜV Rheinland Akademie
Info und Anmeldung: http://www.tuv.com/de/deutschland/ueber_uns/messen_events/eventdetails_91398.jsp

26. April, Karlsruhe
EMAS Club Europe Regionalgruppe Rhein-Main
Verband für nachhaltiges Umweltmanagement
Info und Anmeldung: http://www.vnu-ev.de/

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Darin veröffentlichte Informationen stellen keine Positionen des Rates oder Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern diese nicht ausdrücklich als Quellen genannt oder zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter http://www.nachhaltigkeitsrat.de.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GIZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Katja Tamchina, Medienreferentin RNE, katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2012 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt.